



Graz, am 11. März 2024

PRESSEINFORMATION

Auf der Suche nach Baukultur.

Wie sieht Planung in der Bauwende aus?

Wie verleihen Material und Handwerkskunst dem Projekt besonderen Ausdruck?

Wie führt ein Planungsprozess zu einem herausragenden Projekt?

Wie bereichert räumliche Qualität das Leben im Alltag?

Welche Wirkung haben bereits kleine Eingriffe?

Wo haben Idee und Konzept den entscheidenden Unterschied gemacht?

Geramb Rose

20 24

GerambRose 2024

Ausschreibung zum Architekturpreis

Titel	Der Architekturpreis GerambRose 2024 wird ausgelobt!
Termin(e)	<hr/> Einreichschluss Projekte: Dienstag, 30. April 2024
Kurztext	<p>Projektvorschläge: Gerne können bis zum Einreichschluss Projekte für die GerambRose vorgeschlagen werden.</p> <p>Die Prämierung der eingereichten Projekte durch die Jury erfolgt im Juli. Die Preisverleihung findet im Herbst 2024 statt.</p> <hr/> <p>Die GerambRose ist eine Auszeichnung für beispielhaftes Bauen in der Steiermark. Sie wird alle zwei Jahre vom Verein BauKultur Steiermark an wegweisende Projekte für das gemeinsame Wirken von Planner:innen, Bauherrschaft und Ausführenden vergeben. Neben dieser Würdigung soll durch die Präsentation der ausgezeichneten Projekte ein breiteres Bewusstsein für baukulturelle Qualität gefördert werden.</p> <p>Gesucht wird dabei ein breites Spektrum an baukulturellen Aufgaben. Eingereicht werden können Neubauten, Umbauten und Sanierungen in allen Maßstäben – kleine Interventionen sollen ebenso gewürdigt werden wie große Bauwerke. Es werden Projekte unterschiedlicher Typologien in den Kategorien öffentliche, gemeinschaftliche und private Räume gesucht.</p> <p>Die hochkarätige Jury der GerambRose 2024 besteht aus Sandra Gnigler (Linz), Thomas Hasler (Frauenfeld/CH), Anna Popelka (Wien), Gernot Reisenhofer (Graz) und Gustav Spener (Graz).</p> <p>Details zu der Einreichung finden Sie unter www.baukultur-steiermark.at</p> <hr/>
Langtext	<p>Die GerambRose wird alle zwei Jahre als Würdigung für Leistungen verliehen, die im Sinne der Erhaltung oder Schaffung qualitätsvoller Baukultur erbracht wurden. Nicht die Bauherrschaft, nicht der Planer oder die Planerin, nicht die Ausführenden, sondern deren gemeinsame Leistung, nämlich das Bauwerk, steht im Mittelpunkt des Preises. Neben der eigentlichen Würdigung der herausragenden Bauleistungen soll mit der damit verbundenen Öffentlichkeitsarbeit ein breiteres Bewusstsein für baukulturelle Qualität gefördert werden.</p> <p>Dabei ist Baukultur als Prozess zu verstehen, der von Engagement, guten Ideen, Geschick, sowie Respekt und Sensibilität gegenüber der Aufgabe geprägt ist. Im Mittelpunkt</p> <hr/>

steht die gemeinsame Leistung – in Form realisierter Projekte – der Akteur:innen (Planer:innen, Ausführenden und Bauherrschaft).

Prämiert werden in der Kategorie „Private Räume – zum Thema Wohnen“ Bauten, die den Menschen als Individuum besonders in den Blickpunkt des Bauens rücken. In der Kategorie „Gemeinschaftliche Räume – zu den Themen Arbeit, Bildung, Kultur und Soziales“ werden Bauwerke ausgezeichnet, die sich im hohen Maße mit den kollektiven Bedürfnissen des Menschen auseinandersetzen. Baumaßnahmen und Planungen, die sich in besonderer Weise mit der Gesellschaft als Ganzes auseinandersetzen, werden in der Kategorie „Öffentliche Räume – zu den Themen Ort, Infrastruktur und Landschaft“ prämiert.

Eingereicht werden können realisierte Bauwerke, die innerhalb der vergangenen acht Jahre (ab 2016) im Bundesland Steiermark fertig gestellt wurden. Es werden maximal zehn Projekte ausgezeichnet und jede physische und juristische Person ist berechtigt, innerhalb der vorgegebenen Frist Einreichungen vorzunehmen. Gerne können auch Vorschläge für Projekte übermittelt werden. Die Vergabe der Preise erfolgt auf Empfehlung einer Jury.

Die hochkarätige Jury besteht 2024 aus:

Arch.ⁱⁿ DIⁱⁿ Sandra Gnigler

mia2 Architektur, Linz

Prof. Dr. Arch. ETH BSA SIA Thomas Hasler

Stauer & Hasler Architekten AG, Frauenfeld/Schweiz;

Professor für Architektur und Konstruktion an der Technischen Universität Wien

Arch.ⁱⁿ DIⁱⁿ Anna Popelka

PPAG architects, Wien

DI Gernot Reisenhofer

Beiratsmitglied im Vereins BauKultur Steiermark, Graz;

Lehrender an der HTBLVA Ortweinschule Graz

DI Gustav Spener

Vorstandsmitglied im Verein BauKultur Steiermark, Graz;

Präsident der Ziviltechnikerammer für Steiermark und Kärnten

Die ausgezeichneten Projekte werden im Herbst 2024 öffentlich vorgestellt und bilden den Kern einer Wanderausstellung, die 2025 in den Regionen der Steiermark gezeigt werden wird.

Auslober & Kontakt

Verein BauKultur Steiermark

DI Markus Bogensberger (Geschäftsführer)

T: +43 316 877 4155

M: +43 676 8666 4155

E: bogensberger@baukultur-steiermark.at

Link zur
Ausschreibung auf der
BauKultur Steiermark
Webseite

www.baukultur-steiermark.at/2024/auslobung-gerambrose-2024/

Presseinfo &
-bilder zum Download

<https://www.baukultur-steiermark.at/presse/>
Grafik: Viktoria Hohl